

STEGANLAGENKONZEPTION

Bereich: Untere Spree, Westhafen-, Hohenzollern-
und Charlottenburger Verbindungskanal

Konzept 3.2

I. Städtebauliche Entwicklungspotentiale

Quelle: gemäß PNP oder Flächennutzungs- oder Wasserlagen-Einwirkungskonzept

II. Vorranggebiete

- Vorranggebiete Wasserricht und landbezogene Dichtung
- Entwicklungspotentiale Wasserport
- Schwerpunkte Wasserantrieb, Bassin, Planung
- Vorranggebiete für Naturkultur und Landschaftspflege
- Orte mit wichtiger Verkehrs- und Orientierungsfunktion (Übersicht über Entwicklungspotentiale im Stadtteil, siehe Entwicklung)

**III. Stege und sonstige Anlagestellen /
Trägerschaft und Größenklassifizierung**

Gegenstand ist der aktuelle Bestand an Stegen. Die Entscheidung über Neubau, Erweiterung
oder Stilllegung erfolgt nach dem im Reglement vorgesehenen Vorgehensplan unter Punkt 5 sowie
den jeweiligen Kriterien im Kapitel 5.

- LP Anspiel der aktuellen Lagepläne für Sportplätze
O- keine Nutzung durch Sportplätze
- Oberflächliche Stege
- Kommunikative Stege
Kapazität: 3-5, 5-10, 10-15, 15-20, 20-25
- Private Stege
Kapazität: 3-5, 5-10, 10-15, 15-20, 20-25
- Versteckte Stege
Kapazität: 3-5, 5-10, 10-15, 15-20, 20-25
- Gestaltungs- und Anlagestellen, Einzelanlagestellen
- Gestaltung
- Steg überlagert von Doppelstöckern (genutzt / Anteil < 60 %) (LPS)
- Steg überlagert von Mittelstöckern (genutzt / Anteil < 60 %) (LPM)
- Steg überlagert von Reihen- oder Korridorhäusern (genutzt / Anteil < 60 %) (LPM)
- Beachtstufen (Gestaltung, Kanalarbeit)

Quelle: mehr als 2000, Ergänzungen aus Luftbildauswert. BA, 2003

IV. Ufervegetation (siehe Kartierung vorliegend)

- V. Art der Uferausbildung/Uferverbau**
- Naturnahe Ufer (ohne Verbau), unvollständige Zonierung aufgrund von
Steilrampen (siehe auch zuvor)
 - Stark versickerungsfähige Ufer (schwache Verbau, stark gestörte Zonierung,
z.B. Steilrampen ohne Gefälle, keine Versickerung)
 - Wasserdurchlässige Ufer (schwache Verbau, niedrig ausgebildete Vegetation
+ Pflanzgraben, Sandbänke)
 - Wasserdurchlässige Ufer (schwache Verbau, hoch ausgebildete Vegetation
+ Uferwall, Sandbänke)

Quelle: mehr als 2000, Umweltauswert. Berlin 02/06, Luftbildauswert. BA

VI. Schutzgebiete

- Naturschutzgebiete, NSU, Naturdenkmale
- Landschaftsschutzgebiete, Grün- und Freizeitanlagen
- Neuauflösung von diesem Fall (FFH) bzw. Fauna-Flora-Fauna
- Geschützte Bäume
- Gebietsschutz eines integrierten Landschaftsplanung
Landschaftsplanung im Vorfeld
- Wasserschutzgebiete, Wasserschutz, Brunnen- und Grundwasser
- Stadtkern, Industrie, Dienst, Gewerbe

Quelle: Naturkultur - Charlottenburg - Wilmersdorf Stand 04/10, Landesentwicklung Berlin,
Umweltauswert. Berlin 02/11

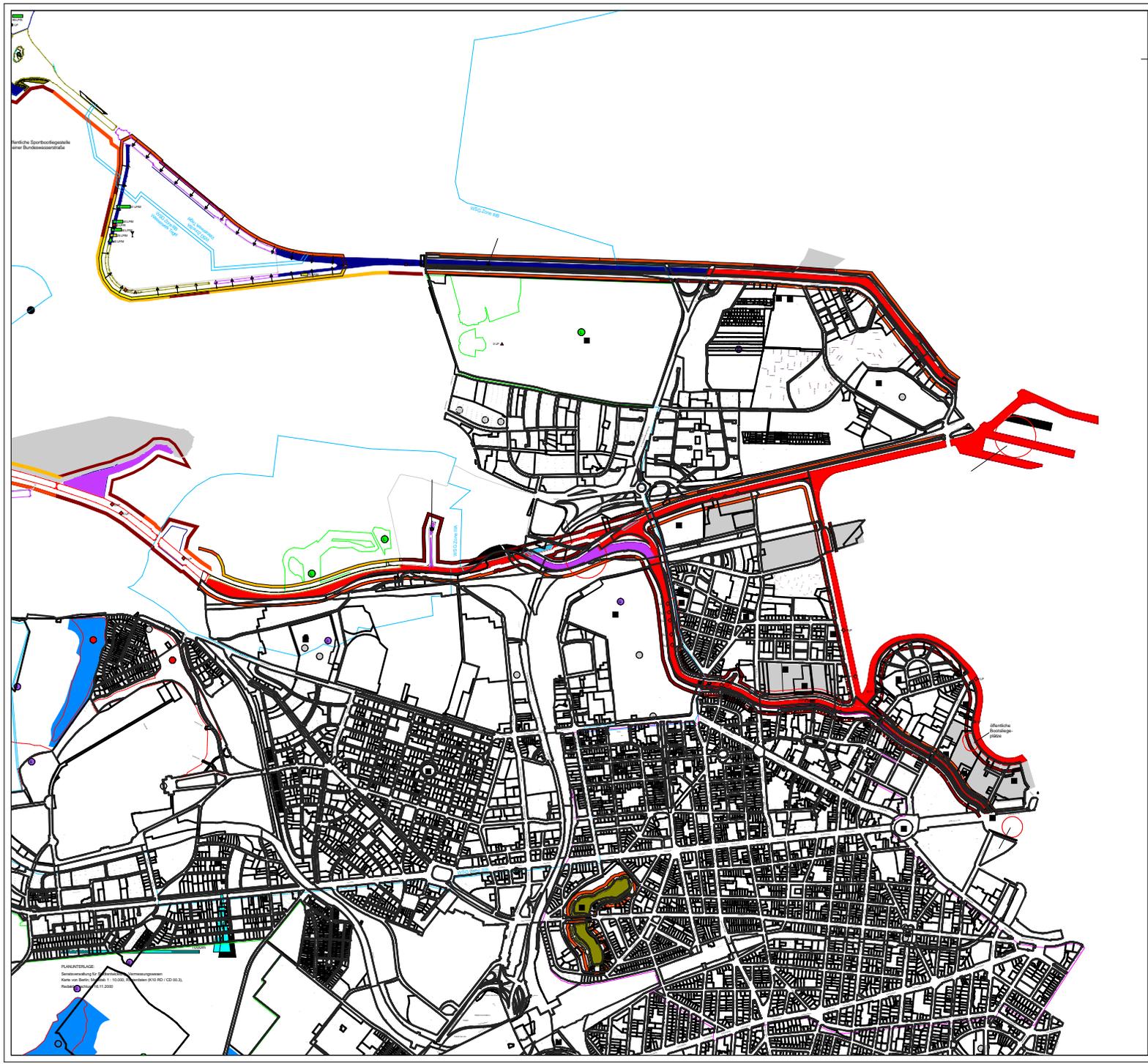
PROJEKT	Steganlagenkonzeption Charlottenburg-Wilmersdorf		
PLANEZEICHNUNG	Konzept 3.2		
ALPHADIGRESSION	Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin Abt. Soziales, Gesundheit, Umwelt und Verkehr - Umweltamt Friedrich-Platz 4, 10707 Berlin Tel.: 030 / 902914555 Fax: 030 / 9029-14505		

PROJEKT- NUMMER	327	SEPAR.	Mo	ÄNDERUNG	entw./ bau
PLAN- NUMMER	327 / 3.2	GEZ.	SPAR		
DATUM JAHR	12/2003	PLAN- DRUCK	103 x 76		
MASSSTAB	1 : 10.000	DATEUM DRUCK			

Dr. Szamatolski + Partner GbR

Landschaftsarchitektur, Stadtplanung
Umweltmanagement, Tourismusentwicklung
ANV, BDLA, SBL

Brunnenstraße 181 10115 Berlin
Tel. 030 260 81 44 Fax 030 260 27 47
© alle Rechte vorbehalten BDLA/B/Verf. 04



PLANNUMMER:
Entwicklungsplanung für
Steganlagenkonzeption
Karte von Berlin, Maßstab 1 : 10.000, Stand 01/10 (CD 02/03),
Revised 01/11/2003